

Das Judozentrum Heubach absolvierte am Samstag seinen ersten Kampftag in der Regionalliga. Als Tabellen erster des Vorjahres war das Rosensteinteam in die Regionalliga aufgestiegen. Zu Saisonbeginn hatten die Heubacher es mit dem Gastgeber TSV München-Großhadern und dem BC Karlsruhe zu tun. Aufgrund von Verletzung und Krankheit musste auf drei Stammkämpfer verzichtet werden. So wurde die Auftaktbegegnung gegen den BC Karlsruhe mit einer 4:2 Niederlage beendet. Gegen den Gastgeber erkämpften sich die Heubacher ein verdienten 3:3.

Karlsruhe nahm die ersten beiden Punkte für sich in Anspruch obwohl Sven Albrecht in seinem Kampf bereits deutlich geführt hatte musste er sich letztendlich doch geschlagen geben. Matthias Klee verkürzte mit einer schnell angesetzten Innensichel auf 2:1. In der Gewichtsklasse -90kg verlor Matthias Dambacher nach fünf Minuten Kampfzeit auf Grund einer kleinen Wertung. Besser machte es sein Vereinskamerad Franz Wöhrl bis 81 kg. Der junge Heubacher konnte in seinem Regionalligadebüt seinem Kontrahenten eine kleine Wertung abringen und verteidigte diese bis zum Schluss. Die anschließende Niederlage von Simeon Schmid (-73kg) brachte Karlsruhe mit 4:2 in Führung. Rene Täuscher hielt seinem Gegner bis zum Ende Paroli so dass der Kampf ausgeglichen endete, die Mannschaftsbegegnung aber mit einem 4:2 für Karlsruhe zu Ende ging.

Auch gegen den TSV München-Großhadern geriet man zunächst mit 1:0 in Rückstand. Durch Siege von Sven Albrecht mit einem Seitfallzug, und von Matthias Klee mit einer Innensichel gingen die Heubacher Judokas mit 2:1 in Führung. Matthias Dambacher leistete sich gegen Principe einen verbissenen Kampf der keinem der Kämpfer eine Wertung brachte und unentschieden endete. Als weiterer Nachwuchsathlet stand Philipp Pelzer -81kg auf der Matte. Nach mehreren Wertungen auf beiden Seiten musste er sich knapp geschlagen geben. Simeon Schmid ließ sich durch einen Schulterwurf überraschen und das Heubacher Team lag nun 3:2 zurück. Rene Täuscher rettete dann durch seinen Einzelsieg ein unentschieden für das Judozentrum Heubach gegen den TSV München-Großhadern.

Heubach liegt damit auf dem 6. Tabellenplatz von den neun teilnehmenden Vereinen.

Die Heubacher haben am ersten Kampftag zwar nur einen Punkt erkämpfen können, dies tat der Stimmung auf der Rückfahrt mit dem Stadtbus Gmünd keinen Abbruch. Judo Interessierte können die aktuellen Ergebnisse auf Videotext (Bayern 3) Seite 277 abrufen.

Am 10. März findet für die Heubacher der zweite Kampftag in Erlangen statt. Dort treffen sie neben Erlangen auf den TSV Abensberg II.